
Subject: FUE Donor Management

Posted by [BHRClinic](#) on Tue, 30 Mar 2010 12:37:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da es doch immer wieder Unklarheiten und Unrichtigkeiten über FUE gibt, hier nun ein post, was man bei FUE unbedingt bedenken sollte:

Die Fläche um FU(Follicular Units) mittels FUE zu entnehmen, kann grösser sein als mit FUT, d.h. aber nicht, dass man deshalb mehr FU "sicher" entnehmen kann.

Was manchmal nicht bedacht wird und/oder missverstanden ist, dass die Fläche mit FUE diesselbe bleibt, ABER die Anzahl der Haare ist auf dieser Fläche verringert und dadurch natürlich auch die Dichte auf dieser Kopfhautfläche.

Nur weil FUE keine lineare Narbe verursacht, bedeutet das nicht, dass kein Schaden entstehen kann.

Sogar mit 0,8mm oder auch mit 0,75mm Entnahme wird, sofern auf einer kleiner Fläche entnommen wird, eine geringere Dichte erkennbar im Gegensatz zur umliegenden Fläche. Es wird auch mehr Stellen geben mit weniger Haaren und es steigt auch das Risiko von kleinen sichtbaren Narben, da die umliegenden Haare traumatisiert und miniaturisiert werden. Aufgrund dessen ist das "Muster" wie die FU bei FUE entnommen werde sehr wichtig um das alles zu vermeiden.

Es ist auch sehr wichtig von der kompletten "sicheren Zone" Gebrauch zu machen und nicht von einer kleinen, isolierten Fläche wenn mit FUE entnommen wird.

FUE kann tolle Ergebnisse beim Einsetzen in eine Narbe(eben auch eien Strip Narbe) liefern. Auch wenn man dafür nur relativ wenig Grafts entnehmen muss, ist es wichtig, das Entnahmegebiet "auszudehnen" und sich nicht auf eine kleine Fläche zu konzentrieren.

Für manche ist der Nachteil bei FUE die notwendige Rasur im Donor, sodass oft gefragt wird nur einen Teil zu rasieren um die rasierte Fläche mit Haaren bedecken zu können.

Bei meiner Mini FUE mit 128 Grafts wurde auch ein relativ grosser Teil(im Verhältnis zu der kleinen Graftanzahl) rasiert, um wirklich auch die Dichte zu "wahren". Pics davon habe ich hier schon gepostet, ebenso den Vergleich meiner Strip Narbe mit meinen "unrichtig entnommenen" FUE Punches.

Also selbst wenn man nur wenige hundert Grafts entnehmen will, sollte man trotzdem darauf achten, dass dadurch kein Dichteverlust entsteht.

Was das dann bei einer grösseren Anzahl an Grafts bedeutet ist klar: eine dann nur teilweise Rasur des Donors ist nicht wirklich ratsam, da das nämlich eine negative Auswirkung auf die Dichte in diesem Gebiet hat und die Heilung der Kopfhaut negativ beeinflusst, sodass es zu einer "Überstrapazierung" der Kopfhaut kommt und dadurch der Donor auf dieser Stelle selbst für zukünftige kleinere FUEs zu dünn sein kann.

Da es auch einfacher ist nur von dem hinteren Teil der "safe Zone" zu entnehmen als auf den Seiten bei den Ohren, da die Dichte dort höher ist als auf den Seiten und auch mehr Haare/FU sind, wird leider sehr oft nur von hinten entnommen, sodass dann der Hinterkopf eine geringere Dichte hat als auf den Seiten, was natürlich total unnatürlich wirkt und ist.

Warum manche Ärzte selbst bei 2000+ FUE nur vom hinteren Teil der "safe zone" entnehmen??Weil es einfacher ist, man keine Positionswechsel vornehmen muss und weil es eben mehr Haare/FU zu "ernten" gibt.

Leider kommt es dadurch manchmal sogar zu so einem Dichteverlust, dass selbst Strip Op nicht mehr möglich sind.

Ich werde später noch Beispiele posten um das ganze in Bildern auszudrücken.

Wenn es Fragen gibt, bitte fragen. Ich stehe Euch sehr gerne zur Verfügung.

LG

Stefan

Deutschsprachiger Patientenberater der BHR-Clinic

stefan@bhrclinic.com

http://www.bhrclinic.com/german_index.htm
